

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Messieurs . . . einen Vorschlag.“

Man stellte die Mokkatassen nieder. Kam näher. Umringte Anatol Pigeon, der sich lächelnd umsah.

„Messieurs . . . wäre es nicht nett, wenn wir dieser schönen Abenteuerin, die vor wenigen Minuten noch Ihre Aufmerksamkeit so lebhaft entzündete, ein paar Blumen als Zeichen unserer Hochachtung zukommen ließen? — Etwa jeder die Blume, die er im Knopfloch trägt?“

„Unmöglich!“ sagte Dujardin.

Doch er wurde überstimmt.

„Ihre Idee ist genial!“ rief Gontier.

„Entzückend!“

Eine halbe Minute später war ein stattliches Bukett beisammen. Jemand band es mit einem gelben Seidenbändchen aus einer Zigarrenkiste zusammen.

Und keiner achtete darauf, daß Anatol Pigeon in einem unbeobachteten Augenblick in seine gelbe Garderie, die er aus dem Knopfloch zog, ein kleines, weißes Pulver hineinschüttete.

„Es geht nicht,“ flehte Dujardin, „es geht wirklich nicht! Ich kann doch nicht einer Gefangenen Blumen bringen . . . es ist unmöglich!“

Anatol Pigeon schob seine präparierte gelbe Garderie unter die anderen Blumen.

„Es geht schon, lieber Herr Advokat, — es macht für Sie absolut keine Schwierigkeiten.“

„Dujardin!“ sagte Gontier energisch, „Sie müssen! Sonst ziehen Sie sich unsere lebenslängliche Feindschaft zu.“

Der Advokat seufzte tief.

„Also gut. — Ich bringe ihr die Blumen.“

Am nächsten Morgen besuchte Dujardin Enigma. Wie üblich.

„Ich bin wehrlos gegen Sie!“ sagte Enigma resigniert, als er eintrat.

„Sie ahnen nicht, mit wieviel größerem Recht ich das gleiche von mir behaupten könnte!“ erklärte Dujardin leise mit unendlich leidendem Blick. Er zog den Stuhl näher und setzte sich. — „Sie haben sich die Sache überlegt . . . ?“

„Welche Sache?“

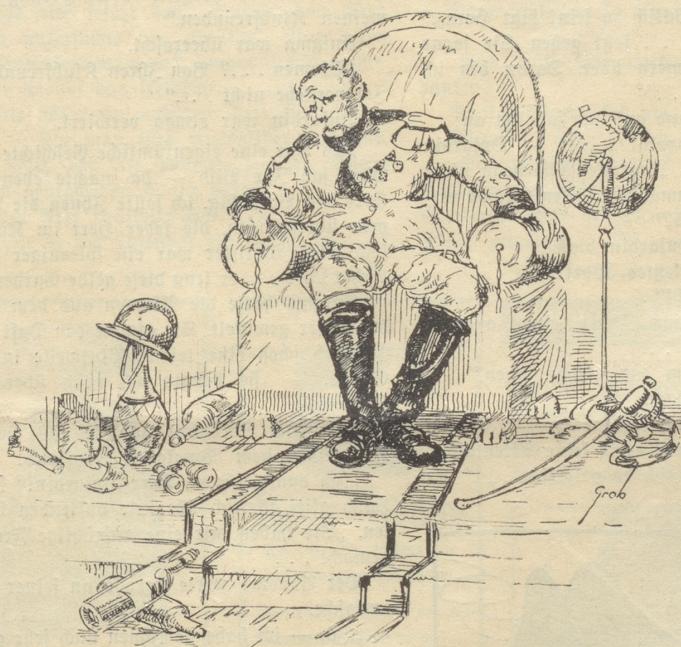
„Dass Sie mir jetzt endlich die notwendigsten Aufklärungen geben wollen, die ich zu Ihrer Verteidigung brauche! . . . Sie sehen doch ein . . .“

Enigma gähnte.

„Lieber Herr Dujardin . . .“

„Ja?“

Ernüchterung



„I mim Lebe spel ich kein Kaiser meh amene Maskessall; so uf de Grind übercho,
Wien a'dere Fasnacht han no nie.“

Dolderbahn

nach Waldhaus Dolder

täglich bis 12 Uhr
nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts.
im Abonnement
45 Cts. 728



ist der anerkannt beste desinfizierbare
Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen
Sämtliche Lacks und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.

Ein fröhlich
stimmendes Buch bildet der

Jahrgang 1923 des Nebelpalter

mit über 200 ganzseitigen farbigen Illustrationen, Porträts, Karikaturen und kleineren Bildern und über 1000 kleinere und grössere literarische Beiträge. Am Jahrgang 1923 haben die besten Schweizer Maler und Literaten mitgearbeitet. Es ist ein modernes Wilhelm Busch-Buch, das Stunden frohesten Geniessens vermittelt

In Halbleinen gebunden Fr. 30.—

Zu beziehen im Nebelpalter-Verlag Rorschach

Vorhänge

und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

Ver. Sie eine unverbindliche Ansichtsendung, die Sie überzeugen wird, dass Sie eine solch unerreichte Auswahl bei so niedrigen Preisen nirgends finden, z. B.:
Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madras-Garnituren von " 11.— an
Tischdecken von " 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen
Grösstes Spezialhaus der Branche mit Depots in
der ganzen Schweiz. 572



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelpalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 12